

Temperaturverhältnisse an Fassadenkästen

Ergebnisse aus einem experimentellen Messaufbau

15. Sächsische Fledermaustagung

Fragestellung



Welchen Einfluss hat die Einbauvariante/Farbe auf die Temperaturverhältnisse eines Fassadenkastens im Jahresverlauf?

- a) Welche maximalen und minimalen Temperaturen stellen sich ein?
- b) Wie stabil sind die Temperaturverhältnisse?



Versuchsaufbau







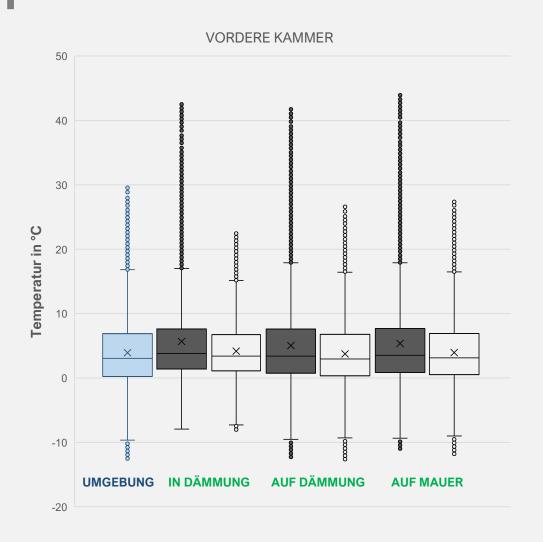


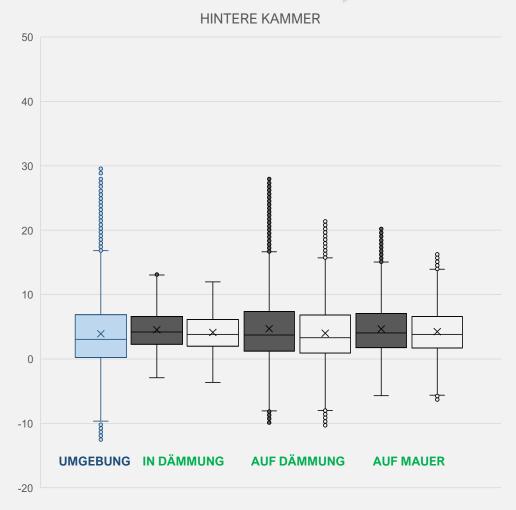




Ergebnisse WINTER (Dezember – Januar)

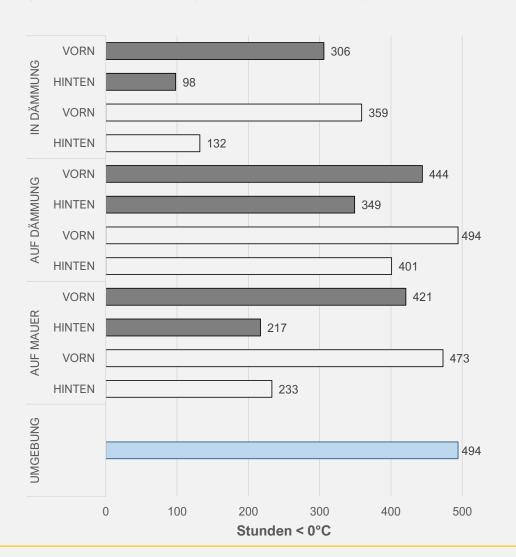


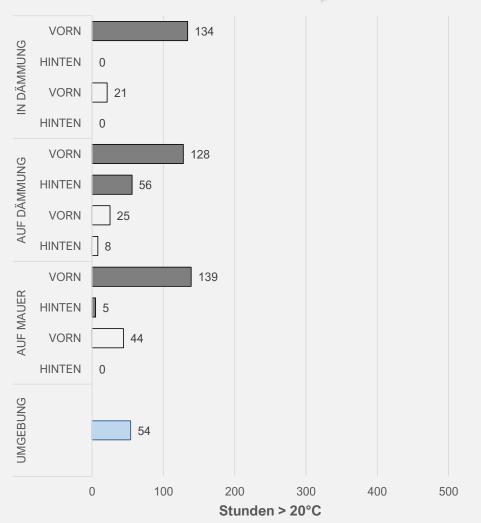




Ergebnisse WINTER (Dezember – Januar)







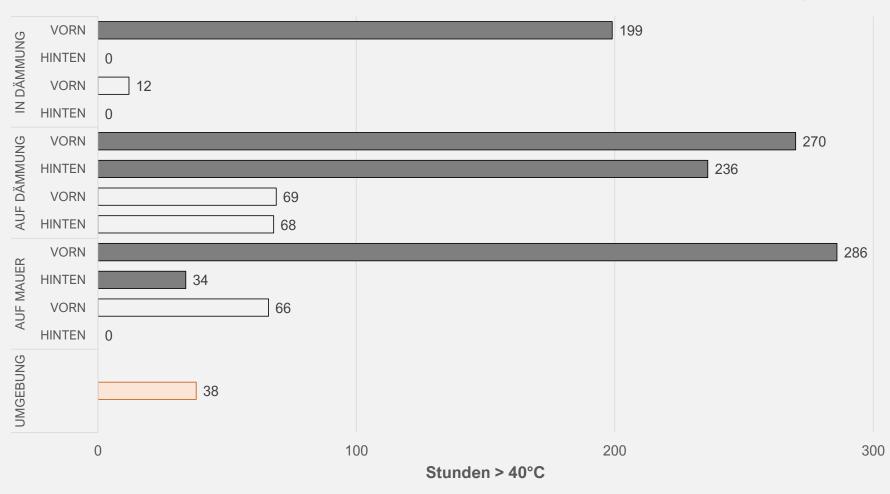
Ergebnisse SOMMER (Mai – Juli)



Einbautyp	Kammer	Ø	Max
	vorn	24,7	57,7
IN DÄMMUNG	hinten	22,6	34,9
IN DÄMMUNG	vorn	21,9	42,9
	hinten	21,8	32,9
AUF DÄMMUNG	vorn	24,6	61,9
	hinten	24,9	58,5
AUF DÄMMUNG	vorn	21,8	50,3
	hinten	22,6	49,2
AUF MAUERWERK	vorn	24,9	63,3
	hinten	23,6	44,5
AUF MAUERWERK	vorn	21,9	50,2
	hinten	22,3	39,0
UMGEBUNG		21,0	46,9

Ergebnisse SOMMER (Mai – Juli)





Zusammenfassung



Winter

- Mittelwerte unterscheiden sich nur marginal
- Entscheidend sind Extremwerte
 → Wirkung auf Tiere auch bei kurzer Dauer
- IN DÄMMUNG → Stabilste Bedingungen
- AUF DÄMMUNG → Extrema am größten, fehlender Puffer
- Farben zeigen erwarteten Effekt unabhängig von Einbautyp
- SCHWARZ erreicht > 40°C → Nachteil
- WEISS bleibt < 30 °C

Sommer

- Temperaturmaxima > 50°C in vorderer Kammer bei fast allen Einbautypen, tlw. deutlich über 60 °C
- Ausnahme: Weißer Kasten IN DÄMMUNG
- IN DÄMMUNG → Stabilste Bedingungen
- AUF DÄMMUNG → keine Rückzugsmöglichkeiten bei extremen Hitzetagen



- 1. Für die Anbringung an der Südseite stellt sich der weiße Kasten in der Dämmung als die klimastabilste Variante heraus.
- 2. Beide Farbvarianten auf der Dämmung weisen starke Temperaturschwankungen und hohe Extremwerte auf.
- 3. Auf die Montage schwarzer Kästen auf der Südseite sollte eher verzichtet werden, gerade mit Blick auf den Klimawandel.





Vielen Dank für die **Aufmerksamkeit!**